



NASDAQ 100 - WKN A0A E1X

Die Himmelfahrt hat sich seit meiner letzten Betrachtung im Herbst vergangenen Jahres, im Nasdaq weiter fortgesetzt. Aktuell notiert der Technologieindex nur knapp unterhalb seines Allzeithochs (4.704 Punkte) vom März 2000. Meiner Einschätzung nach wird der Index diese Lücke mehr als nur schließen. Dennoch bleibt ihm die übergeordnete Korrektur erhalten und wird auf längere Sicht für Unruhe sorgen. Auch wenn ich im Chart eine extreme Variante dargestellt habe, werden die sich dann einstellenden Preisabschläge ein spürbares Ausmaß annehmen. Noch ist der Aufwärtstrend intakt, noch steht nutzbares Potential zur Verfügung.

Ausblick:

Der Nasdaq ist immer noch mit der Ausbildung von Welle (C) von (B) des großen Triangle (A-B-C-D-E), beschäftigt. Dabei wird er die kommenden Monate nutzen um bis zur 1.62-Linie (5.438) oder auch dem Allzeithoch zu steigen. Dadurch wird die interne fünfteilige (1-5) Struktur von (C) abgeschlossen und der Weg für eine größere Korrektur geebnet. Auf der folgenden Seite gehe ich etwas näher auf die mittleren Avancen ein. Auch wenn es Alternativen zu dieser Variante gibt, bleibt die Signifikanz des Bereiches um das 1.62 Retracement (5.438) erhalten. Hier stellt sich auf jeden Fall eine größere Korrektur ein, deren Ausmaß auch für den langfristigen Anlagehorizont interessant ist.

Selbst ein nachhaltiges Überschreiten dieser Linie bringt nicht automatisch neue Impulse, sondern würde sich zunächst als Teil des internen Aufbaus verstehen. Besondere Beachtung kommt im Korrekturfall der untergeordneten 0.62-Linie (3.102) zu. Der Bruch dieser Linie ist ein Verkaufssignal sowie Garant auf weitere 25 - 30 % Verlust. Die zeitliche Dimension des Szenarios ist entsprechend des Wellengrades relativ langgestreckt. Der finale Anstieg bis zur 1.62-Linie kann sich ohne Weiteres erst im kommenden Jahr einstellen. Grund hierfür ist eine noch zu absolvierende Korrektur (Welle 4) höheren Grades. Diese Bewegung allein kann mehrere Monate in Anspruch nehmen, ohne jedoch für den hier behandelten langfristigen Ausblick, dramatisch in Erscheinung zu treten. Auf mittelfristiger Ebene durchlebt der Index, trotz steigender Notierungen, derzeit eine Phase der



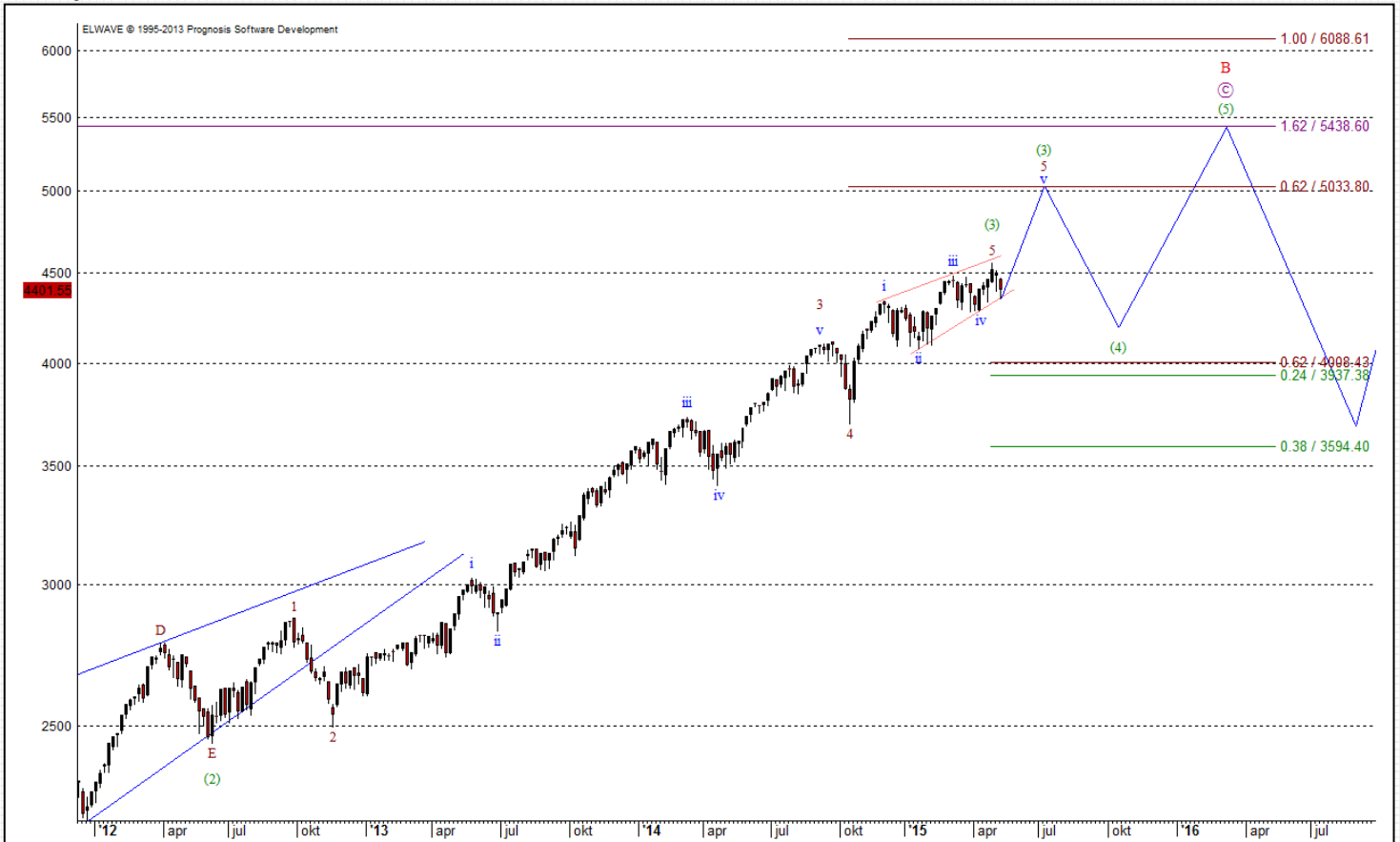
Unentschiedenheit, jedoch mit positiven Vorzeichen. Seit Oktober vergangenen Jahres bildet sich eine sehr komplexe Struktur aus, deren Charakter nicht typisch für eine Impulswelle ist. Bedeutet: So wie im Chart dargestellt steht der Nasdaq unmittelbar vor einem Wellenabschluß mittleren Grades (5). Das Auftreten des Diagonalimpulses (i-ii-iii-iv-v) ist ein sicheres Indiz hierfür, denn diese Formation darf nur als Welle „1“ oder „5“ in Erscheinung treten.

Allerdings tritt in den meisten Fällen und anders als bei klassischen Triangle, Welle (v) sehr deutlich aus dieser Formation aus, sodaß sich die Rallye scheinbar noch geraume Zeit fortsetzen wird. Der Abschluß von (5) ist zugleich auch der von (3) und somit steht der Index schon zeitnah vor einer größeren Korrektur. Die sich anschließende (4) wird für Preisabschläge von 15-20 % verantwortlich sein, aber nicht für eine generelle Trendwende. Dieses Ereignis steht erst nach Abschluß von (5) von (C) an. Welle (5) kann dabei deutlich über die Ziellinie bei 5.438 Punkte hinausschießen.

Retracements dieser in der Hierarchie hoch angesiedelten Ebene werden nie punktgenau angesteuert. Hierbei stellt sich immer ein angemessenes Pendeln um diese Linie herum ein. Die Gefahren für das beschriebene Szenario liegen auf dem 0.38 Retracement (3.594). Der Bruch dieser Linie ist selbst für den langfristigen Bereich ein Verkaufssignal, in dessen Folge der Nasdaq bis tief in den 2.000er Bereich hinein fällt.

Fazit:

Der Nasdaq ist in den vergangenen Jahren weit gelaufen, daher sollte eine angemessene Korrektur, ungeachtet des noch zur Verfügung stehenden Potentials, nicht überraschen. Derzeit stehen die Zeichen noch nicht auf Sturm, aber die Uhr tickt. Für ein Investment auf längere Sicht ist es längst zu spät. Legen Sie die Präferenz mehr auf die Absicherung Ihrer Positionen, auch wenn das noch mögliche Potential verlockend wirkt. Ein erstes sehr ernstzunehmendes Anzeichen für aufkommende Schwäche liefert der Bruch des 0.62 Retracements (4.008). Zur Absicherung länger laufender Bestände sollten Sie auf das 0.38 Retracement (aktuell bei 3.594 Punkten) zurückgreifen.



ÜBERSICHT

Titel	Kennung	Akt. Kurs	Kaufkurs über	Nächstes Ziel	Stop Kurs	Profit/Loss	Prozent	Positionierung	Ausblick
Bund-Future	965 264	154.10	-	-	150.52	-	-	Neutral	▼
ATX 20	969 191	2.624	2.537	2.856	2.017	87	3	Halten	▲
Dax	846 900	11.446	7.406	12.768	9.831	4.040	55	Halten	▲
Dow Jones	969 420	17.960	11.773	21.241	15.320	6.187	53	Halten	▲
Eurostoxx 50	965 814	3.572	3.365	4.064	2.687	207	6	Halten	▲
Hang Seng	145 733	27.577	22.978	31.715	25.553	4.599	20	Halten	▲
MDax	846 741	20.298	11.949	21.301	16.681	8.349	70	Halten	▲
Nasdaq 100	A0A E1X	4.415	1.896	4.812	3.594	2.519	133	Halten	▲
Nikkei 225	969 244	19.385	-	-	11.811	-	-	Neutral	▶
S&P 500	A0A ETO	2.088	1.286	2.312	1.814	802	62	Halten	▲
SMI 30	969 000	8.968	-	-	7.861	-	-	Neutral	▶
Euro/USD	965 275	1.1243	1.2100	1.3068	1.0599	-	-	Neutral	▲
Euro/GBP	965 308	0.7281	0.7833	0.8304	0.7099	-	-	Neutral	▲
Euro/JPY	965 262	134.86	143.82	165.17	120.62	-	-	Neutral	▶
GBP/USD	720 088	1.5437	156.71	1.6904	1.4586	-	-	Neutral	▲
USD/JPY	965 991	119.92	-	-	118.21	-	-	Neutral	▼
Brent (\$)	967 740	66.08	68.21	96	49.21	-	-	Neutral	▲
Gold (\$)	965 515	1.186	-	-	1.157	-	-	Neutral	▶
Palladium (\$)	966 552	787.85	-	-	646.32	-	-	Neutral	▶
Platin (\$)	966 554	1.139	-	-	1.079	-	-	Neutral	▶
Silber (\$)	965 310	16.78	-	-	15.02	-	-	Neutral	▶

*rote Zahlen zeigen eine negative, grüne eine positive Veränderung zur Vorwoche an.

Die hier angegebenen Handelssignale gelten für den langfristigen Bereich und spiegeln, damit die Aussage der hier dargelegten Analyse wider.

Die farbigen Pfeile in der Rubrik „Aussicht“ zeigen den langfristigen Ausblick an, dessen Horizont deutlich über dem der aktuellen Prognose liegt.

(Gelb = neutral; Rot = fallend; Grün = steigend).

Die Spalten „Profit/Loss“ und „Prozent“ zeigen den Gewinn oder Verlust ab gegebenem Kaufsignal an. Grün stellt dabei einen Gewinn, rot einen Verlust dar.

IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.